

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **29 (1947)**

Heft 49

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Geschenkabonnemente des Schweizer Frauenblattes

zum Vorzugspreis von 2.50  
pro Jahresabonnement

gewöhren wir nur unseren Abonnentinnen.

Benützen auch Sie den untenstehenden Bestell-  
schein.

Unterzeichnete bestellt ein

**Geschenkabonnemente  
des Schweizer Frauenblattes**

ab \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

an Frau Frll. \_\_\_\_\_

Unterschrift und Adresse des Bestellers:



Die Karolliker-Feste, Begleitstimmen zum Karolliker-  
Fest, Schweizer Weihnachtstheater, für c-Bioklöte oder  
andere Instrumente. 16 Seiten. Geb. Fr. 1.—

Immer mehr beginnt man einzusehen, wach fortbares  
Gut in den Dibern aus dem Bolte noch verbergen liegt.  
Den schönsten Beweis dafür bietet die Sammlung von  
Weihnachtstheatern, die Alfred Stern, der betannte Leiter  
der Bewegung „Singt und spielt“, unter dem Titel  
„Das Karolliker-Fest“ herausgegeben hat, das die schön-  
sten und besten Theater aus dem überlieferten Schatz der  
Verbindungs-, Hirten-, Krippen- und Dreifünfs-  
tender aus allen vier Sprachgebieten der Schweiz enthält  
und mit hübschen Zeichnungen geschmückt ist. Die schönen  
Weissen haben etwas festem Papiere an sich. Und  
Das Karolliker-Fest, Schweizer Weihnachtstheater, von  
Alfred Stern. Buchschmuck von Emanuel Hohmann. 32  
Seiten. Geb. Fr. 1.50. Zwingli-Verlag, Zürich.

„Eleonore Dufe“, von Olga Signorelli. Werden,  
Leiden, Hollenden. Erste vollständige Uebersetzung  
von Hans Kühner, Rom. Mit 18 Bildern. (Eugen  
Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich, 1947).

Die Verfasserin dieser neuen Biographie, Olga Signo-  
relli, Kergin, und in 19jähriger Freundschaft treu mit  
Eleonore Dufe verbunden, gibt uns ein höchst eindruck-  
volles, minutiös aufgezeichnetes Lebensbild der großen  
italienischen Frauendichterin, (ist es im Grunde einhundert-  
jähriger zu viel oder zu wenig von einer genauen  
Richtigerstellung zu wissen?) — das durch viele eigene  
Ausprüche, Briefe, unerschöpfliches Material aus ita-  
lienischen und internationalen Zeitungen und 18 Bil-  
dern reich ergänzt wird.

Es mag für den Biographen einer Eleonore Dufe  
eine Verladung sein, zuweilen ins Erzwungene, Thea-

PRO JUVENTUTE heißt: 35 Wochen Vor-  
sorge und Fürsorge für die Schweizerjugend.  
35 Jahre Mitarbeit von vielen tausend frei-  
willigen Helfern, 35 Jahre Marken- und Kar-  
tenverkauf im Dezember!

## Hotel Augustinerhof

St. Peterstrasse 8 • ZÜRICH • Tel. 25 77 22

Zentrale Lage

Ruhiges, angenehmes Haus  
Behagliche Räume  
Geputzte Küche

Leitung: Schweizer Verband Volkedienst

trauliche abzumachen, auszusprechen. Erhaben dagegen  
ist festzustellen, daß sie selbst in ihrer starken, unbeir-  
baren Persönlichkeit allen Anträgen, Hinterhältigkeiten  
und Verleumdungen im Theaterleben Trost bietet.  
Daß die Kunst in ihrer reinsten, wahrhaftigsten Form  
ihre Zukunft und ihr einziger Trost ist.

So stehen wir hier vor einer großen Frau und einer  
genialen Künstlerin, die ihre Berufung zum zeitlichen Aus-  
druck brachte und ihre unruhvolle komplizierte Seele in  
ihrer Selbstbestimmung unermüdetlich zu äußern be-  
strebte. Alice Suzanne Hübner

Untersuchungen über die Persönlichkeit der passiven  
Hysterikerin, von Dr. med. W. Alexander. Wichtig.  
Verlag Hans Huber, Bern.

Als Dispositionarbeit reichte der Verfasser eine über-  
aus interessante Arbeit über das oben angeführte The-  
ma ein. Da dieses nicht gerade für die allgemeine Fra-  
menschriftliche gedacht ist, beschränken wir uns darauf, die  
Schrift allen Erziehern, sozial arbeitenden Stellen, Psy-  
chologen, Medizinerinnen und Schriftstellerinnen zu empfehlen. Ge-  
rade auch im Kampf gegen die Auswüchse von Bars  
und Dancings macht sie auf interessante Zusammenhän-  
ge aufmerksam.

### Kleine Rundschau

#### Ein Rücktritt nach 50 Jahren

Dr. honoris causa Schwester Hoffmann, die Grün-  
derin und Leiterin des Wohlfahrtsinstitutes Eben-Eggar,  
zieht sich zurück nach 50 Jahren Dienst. 1899 begann  
sie ihr Werk mit zwei Kranken (geistig Anormale), heute  
hat Eben-Eggar drei Abteilungen und 350 Pensionäre. Die  
Hilfsanstalt Aulanne verließ der Schwester Julie Hoff-  
mann den Titel eines „Doktor honoris causa.“

#### Eine Frau als Richterin

Zum erstenmal in der Geschichte der Niederlande  
ist eine Frau als Richterin ernannt worden. Die neue  
Richterin, Fr. J. C. Hudig, wurde laut „Wäfler Boten“  
vom erstinstanzlichen Gericht von Rotterdam ernannt.  
Die Gewählte war früher Inspektorin der Minenarbei-  
terverbände von Rotterdam.

#### Der erste weibliche Minister in Frankreich

Frau Pauline Chapuis, Advokat in Marseille,  
ist Mitglied des Ministerrats Schuman; ihr Portefeuille  
heißt: Hygiene und Bevölkerung. Sie ist die erste  
Frau Minister in Frankreich; die Frau-Bräutigam,  
Sotot-Curie und Suzanne Lacore im Kabinett Blum  
1936/37, Andrée Viennet im Kabinett Blum 1946/47 wa-  
ren nur Unterstaatssekretäre. Madame Pauline ist in  
der Schweiz nicht unbekannt, wo sie im Februar und  
November dieses Jahres eine sehr gelungene Vortrag-  
reihe abgehalten hat. Die junge, lebendige Rednerin,  
selbst Familienmutter, ist um das Wohl der Familie in  
ihrem Lande sehr besorgt und interessiert sich auch be-  
sonders für Wirtschaftspragen. Sie ist ein wertvolles  
Mitglied der Nationalversammlung, wo sie ein Geleß  
durchbringen half, das den Frauen das Richteramt öff-  
net. F. S.

### Veranstaltungen

Zürich: Gynaeumclub. Mittwoch, 26. Montag, 8. De-  
zember. Die Uhr. Musikalische. Jacques Ch-  
herd-Bongert. Ausführende: Grete Rimmli, Pro-  
fess. Alt, Marianne Riklin-Schaub, Wilma, Doris  
Keller, Klavier. Eintritt für Nichtmitglieder Fran-  
ken 1.50.

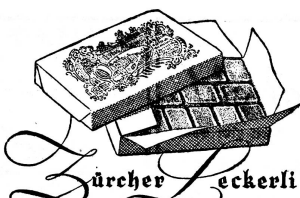
Bern: Section Bern des schweiz. Vereins  
der Gewerbe- und Hauswirtschafts-  
lehrerinnen. Mitglieder • Zusammenkunft  
Samstag, 6. Dezember 1947, 14.15 Uhr. Befähig-  
ung des Berner Akademie. Treffpunkt beim  
Kaufhausplatz 2, 14.15 Uhr. Anschließend im Ruff-  
stift Kurportrat von Fr. Dr. Rühlisberger „Mus  
der heimlichen Geschichte“.

### Radiosendungen für die Frauen

sr. Man hat sich schon ganz daran gewöhnt, daß die  
Sendung „Notizen und probiert“ nunmehr Donnerstag  
um 13.30 Uhr zu vernehmen ist. Auch diesmal wird es  
einige Ueberrassungen geben. Eine sehr interessante  
Klauderei von Hedwig Kopp folgt Freitag, den 12. De-  
zember um 17.00 Uhr auf dem Programm. Die Referen-  
tin spricht über „Die Stellung der Mutter im Mädchen“.

Reaktion  
Frau G. Studer v. Goumoens, St. Georgenstr. 68,  
Winterthur, Tel. 2 68 69.

Verlag  
Genossenschaft Schweizer Frauenblatt: Präsidentin  
Dr. med. h. c. Elise Büblin-Eppler, Kilchberg (Zürich)



Seit drei Generationen

Bürcher Leckerli / die Spezialität  
in unveränderter Qualität / von

Confiserie  
**E. SCHÜRTER**  
TEL. 22 20 11 Central  
WISSENSDRUCKER. 50



Polzhaus RUCKMAR & CIE., Zürich  
Bahnhofstr. 35 / Tel. 25 26 57



ZÜRICH, Fraumünsterstr. 8, Tel. 26 37 30



### Im Frühjahr

in die Mittelschule

**ATHENAEUM**

Dr. Ed. Kleinhart

Zürich 8/32

Neumünsterallee 1

Tel. 32 08 81



CHUR

Gegr. 1864 • Tel. 23 50 20

Babyhaus  
**HERTHA  
SONDEREGGER**

Talstrasse 16, Zürich  
(gegenüber Börse beim  
Paradeplatz)

Vom Einfachsten bis zum Feinsten für Kinder  
bis 6 Jahre  
Atelier-Anfertigung

### Bewährte Bezugsquellen

**E. Kellenberger Söhne, Zürich**  
Hohlstrasse 110, Tel. 23 87 96

**Landesprodukte,  
Früchte und Gemüse**  
en gros

**Obst, Gemüse, Früchte**  
liefert frisch

**KARL HAEGELI - ZÜRICH 4**  
Militärstrasse 114 - Tel. 25 72 27 und 27 14 66

**FREY & CO., ZÜRICH**  
Telephon 23 38 43

**Konserven, Kolonialwaren, Frischobst**  
Gemüse und Süßfrüchte en gros

Fabrik-Depot für  
**Lensburger Casarven**

**Bel fettheiklen Speisen**  
wie Spiegeleier oder Rösti, zeigt sich ganz  
eindeutig die feine, auserselene Qualität  
unseres Speisefettes

**KASPAR-GOLD**  
mit 10 % eingesottener Butter  
Dosen à 1 Kilo Fr. 4.15 per Kilo  
Dosen à 1 Kilo Fr. 4.05 per Kilo  
Offen, in Eimern à 4, 9 und 25 Kilo  
Fr. 3.80 per Kilo



Zu beziehen bei:  
**HANS KASPAR A. G., Zürich 3**  
(Besitzerin: Frau E. Kaspar-Feller)  
Speisefett- und Margarine-Fabrik  
Telefon (051) 33 11 22 - Ipsophon (051) 33 11 27



**Töchter!**  
Gute Aussichten im Servierberuf nach gründ-  
licher Service-Schulung in unserem 5-stänn. Serv.  
Servierkurs 6. Jan. bis 28. Febr. Stellenver-  
mittlung. Ill. Prospekt gratis. Tel. 041/26551.

Schweiz. Hotelfachschule, Luzern, im „Montana“

Große Auswahl schöner Geschenkartikel  
Elektrische Beleuchtungskörper • Wärmekissen  
Beißwärmer • Fußsäcke • Heiz- u. Kochapparate  
Bügeleisen • Toaster • Kaffeemaschinen  
Heizteppiche • Rastierapparate

**Rudolf MAAG & Cie.**  
Schweizergasse 6, Zürich 1, Tel. 25 27 40



Fülle  
Auswahl  
in  
Kangas  
Jupes  
Blouses  
und  
Wäsche  
**Savor**  
Pelikanstrasse 37  
beim Cafe Platzli

eine große Beileidigung, die Sühne erfordert. Doch  
europäische Frauen mit fremden Männern Tanzen,  
wird als ein unbegreifliches Vergehen gegen die guten  
Sitten betrachtet. Dies mußte ein Distriktsbeamter im  
Celebes erfahren, als aus dem Landesinneren zu  
Beluh gefommene hohe Stammeshäupter bei einem  
Gesellschaftsanlaß saßen, wie die Frau ihres hoch-  
geschätzten Vorgesetzten beim Tanzen einmal von dem,  
das andere Mal von jenem Manne in die Arme ge-  
nommen wurde. Das hätten sie nie erwartet, daß  
sich das hochgeschätzte Beamtenspaar so unflätig auf-  
führen könnte. Nach ihrer Meinung hätte der belei-  
digte Gemann sofort zur richtigen Rede schreiten  
sollen.

Wir ersehen daraus, daß die Auffassungen über  
Sitten und Anstand je nach dem Landstrich weit aus-  
einander klaffen. Noch viel Interessantes gäbe es zu  
erzählen von den kläffamen und eigenartigen Ge-  
bräuchen im fernem Indonnesien. Doch darüber wird  
leicht ein andermal. Dr. I. K.

(Schluß)

### Professor Dr. Bernhard Baumgartner

Am Kammermusikfest des Zürcher Kongresshauses  
sind am 23. November eine Matinee statt, wobei die  
Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald den 60. Ge-  
burstag des illustren Oesterreicher Musiklers beging.  
(In Salzburg war er bereits am 14. November gegeb-  
rend gewürdigt worden.) Das Zürcher Martha  
Stierli-Ensemble spielte freudig bewegt W o-

arjis G-dur-Streichquartett; die Sopra-  
nistin Margrit Flury sang bezaubernd ausermüde  
Lieder von Schumann und Hugo Wolf mit Baumgar-  
tners herrlich gestaltender Begleitung. — Dr. Reiff  
& Schmid entbot ihm in einer künstlerisch gefassten  
Denkschrift den Dank für 10 (von 12) meisterhaft durch-  
geführte Braunwaldturse, wobei er, meist mit  
Prof. Oberholzer, als hervorragender Referent und Mus-  
iker wirkte. — Dr. Martin Hürlimann, Leiter des Al-  
tantis-Verlages, hob in seiner Ansprache hervor, wie  
sehr Baumgartner mit Wien verbunden war; sein Da-  
sein amte als Musiktitler, seine Mutter galt als eine  
der besten Opernsängerinnen; an die Grande Dame,  
Bruder, Hugo Wolf und andere damaligen Künstler  
weiß er gar viele ergötliche Erinnerungen und Anek-  
dotten zu knüpfen. Baumgartner war von jeder For-  
cher; für ihn gehören Kunst, Kultur- und Musikge-  
schichte zusammen. Durch 20 Jahre leitete er das Salz-  
burger Mozarteum und, an Walter Reinharbts  
Seite, die Festspiele. Vor Kriegsausbruch verließ er  
seine Heimat freiwillig und betätigte sich in Florenz  
und in der Schweiz, als Herausgeber unbekannter Werke  
einer Meister, als Referent, Biograph und Musi-  
ker. Nach Kriegsende wurde er nach Salzburg zurück-  
berufen und hat dort das Mozarteum als Konser-  
vatorium wieder eingerichtet (über 300 Schüler) und die  
Festspiele wieder zu neuem Glücke gebracht. — Sei-  
ner „zweiten Heimat“, der Schweiz, spricht er warmen  
Dank aus; er hofft, sie möge als Land der Freiheit  
und der Menschlichkeit der wahren Musikpflege dienen  
zur Bereinigung ewiger Kulturwerte mit echtem Men-  
schenum.



**Unmöglich!**  
daß es noch Haushaltungen gibt ohne  
**Dampfkochtopf „Securo“**  
Damit kochen Sie zehnmal schneller.  
Wir liefern ab Lager!

**SCHWABENLAND & CO. AG. ZÜRICH**  
Näscherstr. 44 Tel. 25 37 40

**J. Leutert**

Metzgerei Charoeterie  
Zürich 1  
Schützenquai 7  
Telephon 28 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7  
Telephon 27 48 88

**SCHAFFHAUSER WOLLE**



**Detektiv Lier**  
Streng diskret - Erbschaftsamt  
hilft alle Geheimnisse!  
Tel. 23 29 18  
Löwenstr. 56 b. Bahnhof  
ZÜRICH 1  
a. Detektiv d. Stadt Zürich  
u. Fremdenpolizei  
34 Jahre Praxis



In der bewährten Qualität,  
mit besonders  
ausgesuchten Stoffen

ab Fr. 39.50

**100**

**Tombola-Artikel**

für nur 60 Fr., 200 für ca.  
125 Fr. erhalten Sie durch  
Gebrüder Weinstein,  
Zürich 4, Ankerstr. 11.  
Kein Risiko, da erst nach  
dem Feste bezahlt wird.  
Liste verlangen.



**Suber**

auswechselbarer  
Geschirrwäscher  
Der praktische Helfer ermöglicht  
es, koehend heiss abzuwaschen,  
spart Heisswasser (Gas!), arbeitet  
rascher, schont Ihre Hände und  
verhütet Gicht und Rheuma.  
Gesundheit geschützt.  
Es gibt auch auswechselbare Aufsätze:  
Tapetenwäscher, Radiatorputzer, und  
Pfeimer. Endlich in Haushaltungsgeschäften.  
Sind, ist, sind, sind.  
Fabrikation L. Schmid, Wetzlar, 5 Zürich 2



Kunsthandlung  
**E. Burkhalter & Co.**  
St. Peterstr. 1, b. Strohof  
Zürich

**Schwammfabrik**  
**SCHALTEGGER HESS**  
Poststr. 5, beim Paradeplatz

Das Vertrauenshaus für  
**BETT-  
TISCH- und  
KÜCHENWASCHE**  
in Leinen und Halbleinen  
**Leinenweberei Bern AG., Bern**  
City-Haus Bubenberplatz 7



Ein Traubensaft  
von besonderer Klasse

OBSTVERWERTUNGSGENOSSENSCHAFT  
BISCHOFZELL

**Mollig und warm**



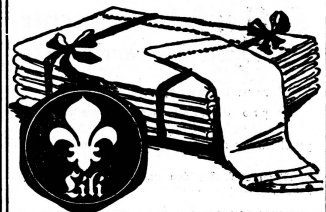
Art. 78.133.85  
**13.50**

Comfortabel, Filzstoff, rot, blau, braun od. schwarz,  
Filtz- und Ledersohlen. Nr. 36-42 nur **13.50**

Schuhhaus

**SPATZ**

Zürich 1 - Limmatquai 102  
Zürich 4 - Badenerstr. 49



die Wäsche für Bett + Tisch und Küche  
**Kamelhaardecken**  
mollig weich und warm, in wundervollen Quali-  
täten, 170x220 cm von Fr. 148.- bis  
Fr. 278.- die Decke

**MÜLLER Sommerau**  
THEATERSTR. 8 L. BELLEVUE, ZÜRICH

Institut MINERVA  
Zürich

Vorbereitung auf Universität  
Eidg. Techn. Hochschule  
Handelsabteilung  
Arztgehilfenkurs

**Geschenke**  
mit bleibendem Wert

Bestecke, Kaffee-, Tee-Services, Back-  
apparate, Backformen, Pfannen in rost-  
freiem Stahl, Kupfer, Messing, Email und  
Aluminium

finden Sie in vielseitiger Auslese  
preiswert bei

**GROB**

Haushaltungs-Geschäft  
Tel. 3 20 06 Glockengasse 2  
ZÜRICH 1, Strehlgasse 21



zum Kochen  
**Backen  
Würzen  
Braten**  
die guten  
**Helvetia**  
Produkte

**NOVO-  
Pudding-  
pulver**  
mit Vitamin B1 u. C  
60 Rp. per Beutel

**JACOB BACHMANN**  
vormals ALFR. HEINRICH, SOHN  
**Porzellan-Malerei und -Handlung**  
Selnaustraße 50 ZÜRICH 1 Telefon 23 33 86

**FANNY MEYER**  
Poststr. 8 Zürich  
Mercerie / Bonneterie

Strümpfe  
Wäsche  
Blusen  
Echarpen etc.  
Kragen  
Krawatten  
Hosenträger etc.  
Herrenwäsche

**Frisch-Ravioli** vom Spezialgeschäft  
In 3 Minuten sind

**Traiteur Seiler's**

schmackhafte Frisch-Ravioli getrock-  
net (kocht auf der Packung)  
Hergestellt aus Folg.: Eier, Weizenmehl, Oel  
Füllung: in Fleisch und Aromaten  
deshalb so nahrhaft!  
Preis: 100 g Fr. -80, Pack.: Kartons à 300 g  
Punkte: 100 Mehl

Die **LEBEX**-Ravioli in Dosen sind wieder erhältlich!  
Urnauerstrasse 7 Telefon 27 40 77

**Manz & Co.**

Kolonialwaren

Zürich 1  
Zähringerstr. 24  
Telephon 32 17 85

Fabrikation von Konfl.  
tären und butterhaltigen  
Kochfetten



**Wollwaren  
Unterkleider  
Garne**  
**Pfister  
Witz**  
Zürcherseiderei 27  
Zürich 1, Ankerstr. 2



Elektr. Rasierapparate  
**...von SWAN**  
Bahnhofstr. 31, Tel. 23 95 15  
Zürich

**Ski**

und alles was dazu gehört, sowie  
**Ski-Bekleidungen**  
Montage und Reparaturen  
Recht und preiswert

**Forster-Sport**

Theaterstr. 16 (buntes Urbinckino)

**Giger-Kaffee**

ist  
**Qualitäts-Kaffee**



**HANS GIGER, BERN**

Lebensmittel-Großimport  
Gutenbergsstr. 3 Telefon 2 27 95

Alkoholfreies Restaurant

**Zur Münz**

Münzplatz 3 (mittlere Bahnhofstr.)  
Zürich

Sorgfältig geführte Küche  
Vorzüglicher Kaffee

Leitung: Th. Palmy



**Hotz**  
A.G.  
**TEIGWAREN**  
sind  
Vorzüglich